

PM 129 / 20.09.2022

Bitkom-Smart City Rangliste:

Stadt macht deutlichen Sprung nach vorn

Die Stadt Ulm hat sich laut dem heute (20.9.2022) veröffentlichten Bitkom - Smart City Index in der Gesamtbewertung um 13 Plätze verbessert. Im Bereich Energie und Umwelt erobert die Stadt mit Rang 2 sogar einen Platz unter den Top10 in Deutschland.

Die Stadt Ulm hat sich in der öffentlichen Smart City Rangliste des Vereins Bitkom um 13 Plätze (72,8 Punkte. 2021: 59,4 Punkte) auf Rang 16 verbessert. Im Bereich Energie und Umwelt schaffte es die Stadt mit ihren digitalen Maßnahmen sogar unter die Top 10 in Deutschland. Mit Platz 2 konnte Ulm bei diesen Bewertungen 40 Plätze seit dem vergangenen Jahr gut machen. Auch in den Bereichen Verwaltung und Gesellschaft zeigt die Tendenz nach oben.

Für Czisch ist das ein Grund zur Freude. Dennoch bleibt er realistisch: „Wir messen uns grundsätzlich an der Entwicklung unserer eigenen Maßnahmen und an kommunalpolitisch festgelegten Handlungsschwerpunkten. Und dies sehr kritisch. Die Kriterien der verschiedenen öffentlichen Klassifikationen nehmen wir natürlich mit Spannung zur Kenntnis. Sie sind jedoch nicht entscheidend für unser Vorhaben, unseren Weg hin zu einer digitalen und nachhaltig geprägten Stadt mit großer Bürgerorientierung mit Nachdruck weiterzugehen.“

Auch Sabine Meigel, Leiterin der Geschäftsstelle Digitale Agenda, wo gerade ein Treffen der zehn deutschen Städte, mit denen Ulm im Bereich Digitalstrategie zusammenarbeitet, stattfindet, betont: "Für das Gelingen der Digitalisierung in Deutschland ist es absolut notwendig, dass Städte in kommunaler

Kollaboration arbeiten. Dieser Ansatz wird durch die Smart City-Förderung des Bundes, an der Ulm auch beteiligt ist, stark vorangetrieben. Dagegen erwecken Rankings oft den Eindruck, als würde jede Stadt allein die digitale Transformation voranbringen können. Das ist falsch. Nicht als Konkurrenten gegen-, sondern miteinander arbeiten, das ist der richtige Weg."